

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Cobbelsdorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 02.06.2008</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

---

**Anwesend waren:**

Bürgermeisterin Gisela Gebauer

stellv. Bürgermeister  
Herr André Saage

Gemeinderat  
Frau Petra Hoffmann  
Herr Thomas Pitschke  
Frau Cornelia Richter  
Herr Ronald Siegert  
Herr Olaf Thiele  
Herr Peter Görisch  
Herr Bodo Wilke

Verwaltung  
Frau J. Engel

Büroleiterin

**Es fehlten:**

Gemeinderat  
Frau Jacqueline Döhring  
Herr Jürgen Richter

entschuldigt  
entschuldigt

**Gäste:** keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	9	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
Die Bürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 05.05.2008**

In Auswertung der Niederschrift berichtete die Bürgermeisterin, dass an der feuchten Wand in der Kita eine Handschachtung erfolgte, um die Ursache zu ergründen.

GR Pitschke führte aus, dass die Feuchtigkeit verschiedene Ursachen haben kann. Es handelt sich um ein altes Bauwerk und das letzte Jahr war sehr feucht. Er hat eine Kostenkalkulation erarbeitet, die ca. 3.600 € für eine Abhilfe bemisst. Der Zustand ist aber nicht akut, darum schlägt er vor, im Zuge einer Nachtragsatzung über die Trockenlegung nachzudenken bzw. die Angelegenheit weiter zu beobachten.

GR Saage übergab an alle Gemeinderäte eine Einladung für den 9.6.2008 in die Grundschule Cobbelsdorf. Dort soll über ein Konzept der Schulausrichtung diskutiert werden.

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	9	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**  
In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.
5. **Einwohnerfragestunde**  
Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Top.

**6. Durchführung einer Bürgeranhörung, Festlegung der Fragestellung  
Vorlage: COB-BV-149/2008**

Die Bürgermeisterin übergab den Gemeinderäten Kopien der Stellungnahme des Landes Sachsen-Anhalt zum Antrag die erste Bürgeranhörung auch für die Eingemeindung nach Coswig nutzen zu können. Das Land sowie auch die Kommunalaufsicht haben nun schriftlich mitgeteilt, dass diese Möglichkeit nicht besteht und eine erneute Anhörung erfolgen muss. Die Bürgermeisterin bedauert dass, sieht aber keine andere Chance die freiwillige Phase zu nutzen, denn am Ende geht es auch um finanzielle Zuweisungen und nur dieses Argument kann sie als Begründung vor den Bürgern vortragen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	8	1	0

**7. Festlegung des Wahltages und der Wahlzeit zur Bürgeranhörung  
Vorlage: COB-BV-150/2008**

Ohne weitere Diskussion wurde die Beschlussvorlage beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	8	0	1

**8. Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes der Gemeinde Cobbelsdorf  
Vorlage: COB-BV-152/2008**

Die Bürgermeisterin erläuterte die Vorlage.

Damit wäre es möglich, weitere Anträge auf Fördermittel zu stellen. Der heutige Beschluss ist vorerst die formelle Voraussetzung für die Fortschreibung des alten Planes. Wichtig ist dies auch für private Hausbesitzer, die dann auch wieder Geld aus der Dorferneuerung beantragen können.

Die Bürgermeisterin übergab den Gemeinderäten eine handschriftliche Zusammenstellung mit möglichen Beispielen der Umsetzung vor Ort und forderte alle Gemeinderäte auf, ihrerseits sich Gedanken zu machen, um dann in der nächsten Sitzung über eine neue aktuelle Prioritätenliste entscheiden zu können.

Bei der Fortführung der Dorferneuerung wird wieder das Büro für Stadtplanung Partner der Gemeinde sein. Wichtig ist, dass die Maßnahmen bald feststehen, um sie dann in den Nachtragshaushalt der Gemeinde einfließen zu lassen.

GR Richter fragte nach, inwieweit Pülzig beteiligt wird, da der Ortsteil in der alten Fassung des Planes nicht mit aufgeführt war. Auch in Pülzig gibt es private Hausbesitzer, die vom Förderprogramm Gebrauch machen wollen. Für den Ortsteil selber sieht sie folgende Aufgaben:

- Rastplatz am Rodelberg
- Kleine Halle auf dem Friedhofsvorplatz putzen und streichen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	9	0	0

**9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Die Bürgermeisterin informierte über ein Schreiben des Bauamtes zur Problematik des Wasservorkommens auf dem Feld an der Apfelallee.

Zur Anfrage aus der Niederschrift vom 21.4.2008, ehemals Flämingbau, informierte die Bürgermeisterin über ein Gespräch mit Frau Simon. Frau Simon hat festgestellt, dass zurzeit ein ständiger Wechsel der Insolvenzverwalter stattfindet, im April 2008 vom Amtsgericht Stendal erneut ein Insolvenzverwalter bestellt wurde und sie das Finanzamt dahingehend angeschrieben hat, dass man ihr diesen namentlich bekannt macht. Bisher gibt es dazu noch keine Rückantwort. Von einer Zwangsversteigerung rät sie ab, da die Kosten für die Gemeinde (Gutachten usw.) relativ hoch wären. Im Gegenzug dazu stehen 440 € Straßenausbaubeiträge entgegen. Diese Summe wurde aber auch im Grundbuch gesichert. Der Gemeinderat war sich einig, vorerst von einer Zwangsversteigerung abzusehen, da eine solche auch nicht gewährleistet, dass das Problem gelöst wird. Über die Antwort des Finanzamtes möchte der Gemeinderat informiert werden.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 03.06.2008

Gebauer  
Bürgermeisterin

Engel  
Protokollantin